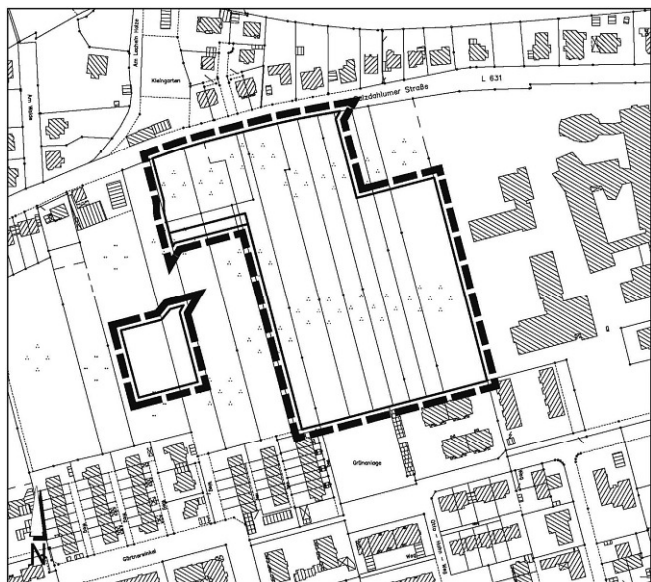


Erneute Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Wolfenbüttel

1. Bebauungsplan KQ „Westlich Hochschule Ostfalia“ (zugleich Neuaufstellung und Teilaufhebung der Bebauungspläne KI „Salzdahlumer Straße Süd“ und KG „Herrenbreite West, 1. Abschnitt“)

Der Rat der Stadt Wolfenbüttel hat in seiner Sitzung am 26.02.2014 den o.g. Bebauungsplan gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) am 10.04.2014 ortsüblich bekannt gemacht. Wegen eines redaktionellen Fehlers ist eine erneute Bekanntmachung erforderlich. Der Satzungsbeschluss vom 26.02.2014 wird hier somit mittels eines ergänzenden Verfahrens nach § 214 Abs. 4 BauGB erneut öffentlich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan liegt mit der dazugehörigen Begründung und den zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen und DIN-Vorschriften) ab sofort im Amt für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung der Stadt Wolfenbüttel, Stadtmarkt 15, Zimmer 151, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes KQ „Westlich Hochschule Ostfalia“ ist in dem abgedruckten Lageplan durch eine schwarz gestrichelte Linie umrandet. Es umfasst den Bereich westlich der Hochschule Ostfalia zwischen Salzdahlumer Straße und der Bebauung Gärtnerwinkel/Otto-Hahn-Weg.



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden

1. eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Mit der Veröffentlichung dieser erneuten Bekanntmachung tritt der vorstehende Bebauungsplan rückwirkend zum 10.04.2014 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bürgermeister

Pink

Wolfenbüttel, den 10.07.2014

